

Bodyforming von Kinn bis Knie: Ohne Operation und Ausfallzeit

Ein schlankes Kinn oder die jugendliche Körperform zurückerlangen: Dr. Myriam Wyss, die seit 2011 als erste Dermatologin in der Deutschschweiz Coolsculpting® anwendet, und eine Patientin berichten.



KONTAKT

Dr. med. Myriam Wyss Fopp

Fachärztin FMH für Dermatologie, Allergologie und klinische Immunologie, ästhetische Medizin und Lasertherapie

Ihre Spezialgebiete in der ästhetischen Dermatologie sind nicht-invasive Fettreduktion und Hautverjüngung, Haarentfernung mit Laser sowie Haarverlust

Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee AG
Dorfstrasse 94 · 8706 Meilen

T: +41 (0)44 925 20 20 · E: laserepilation@hin.ch

www.laserepilation.ch
www.cool-sculpting.ch



Coolsculpting® der Bauch- oder Hüftregion dauert 35 bis 45 Minuten pro Behandlungsstelle



Coolsculpting® am Kinn und Hals zur Erlangung einer schlankeren Halsform und zur Reduktion eines Doppelkinns

Warum haben Sie sich für eine Kryolipolyse mit Coolsculpting® entschieden?

Susanne F: Ich war frustriert. Trotz Diät und Training hatte ich einen molligen und schlaffen Bauch, der einfach nicht zu meinem übrigen Körper passte. Ich hatte im Alter von 48 Jahren eine Unterleibsoperation. Seither hatte ich nie wieder einen schlanken Bauch. Eigentlich trage ich gerne enge, sexy Kleider, aber ich hatte immer das Gefühl, den Bauch einziehen zu müssen und fühlte mich nicht wohl.

Warum haben Sie so lange gewartet, also mehr als zehn Jahre nach der Operation?

Ich habe das Problem vor mir hergeschoben, da es mich «nur» ästhetisch gestört hat. Ich hatte auch ehrlich gesagt Angst vor einer Operation und Respekt vor den damit verbundenen Risiken.

Wie kamen Sie auf Coolsculpting®?

Eine Freundin gab mir den Tipp. Sie wurde schon von Frau Dr. Wyss am Doppelkinn mit Coolsculpt-

ing® behandelt. Mir war wichtig, dass die Behandlung meines Bauches in einer auf Coolsculpting® spezialisierten Arztpraxis durchgeführt wird, und bei einer Ärztin, die grosse Erfahrung mit dieser Methode hat.

War die Behandlung schmerzhaft?

Weniger als ich befürchtet hatte. Beim Ansetzen des Apparates verspürte ich ein Ziehen, dann für wenige Minuten ein Kältegefühl. Nach einer halben Stunde war es dann schon vorbei und die «vereste» Stelle wurde kräftig massiert. Diese Massage war für mich das Unangenehmste an der Behandlung, sie dauerte aber nur zwei bis drei Minuten.

Und danach, wann hatten Sie wieder einen schlanken Bauch?

Das benötigte zwei bis drei Monate Geduld. In den Tagen nach der Behandlung war mein Bauch etwas geschwollen und berührungsempfindlich. Es fühlte sich zum Teil wie Muskelkater an. Sonst war ich aber voll fit und einsatzfähig. Nach ein-

bis zwei Wochen ging die Schwellung zurück und meine Kleider spannten immer weniger. Bei der Fotokontrolle nach drei Monaten war ich erstaunt, wie gut die Methode gewirkt hat. Und das Coolste an der Sache ist, ohne Liposuktion oder operative Bauchstraffung.

Frau Dr. Wyss Fopp. Wie wirkt die Coolsculpting®-Behandlung genau?

Fett ist gegenüber Kälte viel empfindlicher als die übrigen Körpergewebe wie Haut, Muskulatur oder Nerven. Beim Coolsculpting® wird die Behandlungsstelle für 35 bis 45 Minuten gekühlt. Dabei verändert sich das Fett in den Fettzellen physikalisch so, dass diese nicht mehr überlebensfähig sind und in den folgenden Wochen durch Abbräumzellen über die Lymphe abtransportiert werden.

An welchen Körperstellen kann man die Coolsculpting®-Behandlung durchführen?

An Problemzonen wie Oberarme, Bauch, Love Handles, Rücken-, BH- und Achselfett, Oberschenkelinnenseiten und Reiterhosen. Auch bei Doppelkinn und zur Halsverjüngung. Unser Geheimtipp ist hier eine Kombination mit Botulinumtoxin, Fillern oder Thermage®, einer zusätzlichen Hautstraffungsmethode.

Kann man mit dieser Methode auch abnehmen?

Nein, das ist nicht möglich. Die Behandlung ist kein Diätersatz, sondern wirkt lokal zur Reduktion von diät- und trainingsresistenten Fettdepots.

Welches ist der Unterschied zu den Kältebehandlungen, die im Internet zu sehr günstigen Preisen angeboten werden?

Das originale Coolsculpting®-Verfahren ist das einzige Kälteverfahren zur Fettreduktion, das von der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA zu-

gelassen ist – und das seit 2009. Seither wurden weltweit über acht Millionen Behandlungen vorgenommen. Über 50 Studien belegen, dass die Behandlung effektiv ist und zu dauerhaften Resultaten führt. Zudem wird zur Vermeidung von Hautschäden die Hauttemperatur ständig mit dem patentierten Freeze Detect® System überwacht, was die grosse Sicherheit dieser Methode ausmacht.

Was passiert, wenn man nach Coolsculpting® an Gewicht zunimmt?

Durch die Kältebehandlung wird die Anzahl der Fettzellen reduziert, ähnlich wie bei einer Fettabsaugung. Somit wird man an den behandelten Stellen kaum mehr zunehmen. Dies belegen Studien, bei denen nur eine Körperseite therapiert wurde und die behandelte Person während der Beobachtungszeit an Gewicht zugenommen hat: Das Resultat war eine einseitige Zunahme auf der unbehandelten Körperseite, während die behandelte Seite schlank blieb.